

O Gott, ich bitt

André Vierendeels

Melody By Georg Vogler (1625) (Soprano voice)

Source : Catechismus---Würzburg---J.Volmari---1652.

Editor : André Vierendeels (06/10/17)

Notes : Original clef : C1, other voices supplied editorially

Original note values have been halved

Text Middle German

Soprano



1) O Gott, ich bitt dich in - nig - lich, dasz in mir gantz voll -
2) Nichts sey in all Ge - dan - cken mein, nichts in mei - nen be -

Tenor



1) O Gott, ich bitt dich in - nig - lich, dasz in mir gantz voll -
3) Nicht mei - nen Nutz, son - dern dein Ehr, nicht mei - nen Trots, ich

Bass



1) O Gott, ich bitt dich in - nig - lich, dasz in mir gantz voll -
4) Dann ich weisz, und glaub ves - tig - lich, dasz alls ge - ord - net

6

S



kom - men - lich, dein Will ge - scheh da - mit auff Erd,
gier - ten schein, nichts in Wor - ten und Wer - cken sey,

T



kom - men - lich, dein Will ge - scheh da - mit auff Erd,
glob und schwer. Todt, le - ben - dig bin ich be - reyt,

B



kom - men - lich, dein Will ge - scheh da - lit auff Erd,
wird durch dich, Glück und Un - glück, Frewd mit dem Leyd,

11

S
wie dort dein Will er - fül - let werd, dann zu dem
dasz de - nem Wil - len wi - der - schrey? Da - mit al -

T
wie dort dein Will er - fül - let werd, dann zu dem
in Glück und Wi - der - wer - tig - keit, dasz ich dein

B
wie dort dein Will er - fül - let werd, dann zu dem
der Todt, das Leben, Gsund - und Schwach - heit, du hältst mir

16

S
Reich hilfft mir dein Will, wann ich den - sel - ben hie er - füll.
les schnur grad ge - richt nach dei - nem Wil - len werd ge - schlicht.

T
Reich hilfft mir dein Will, wann ich den - sel - ben hie er - füll.
Wil - len Herz voll - bring, und mei - nen nicht in ei - nem Ding.

B
Reich hilfft mir dein Will, wann ich den - sel - ben hie - er - füll.
vä - ter - li - chen Schütz, und wen - dest alls zu dei - nem Nutz.

- 5) Ich will mit Lieb und freyem Muth, küssen dein vätterliche Ruth,
Und vor dir wandlen höchster Gott, in deinem Ween und Gebott,
wie mich die Kirch, und Obrigkeit, Vatter, Mutter, und die Schrifft sey
- 6) Gib weiter dasz in heiligkeit und Fried die ganze Kirch fortschreit,
die Erd wie in dem Himmel gschicht, nach deinem Willen werd gericht,
nach wie mein Seel und Geist bereyt das Fleisch fein dapffer nacher schreit.
- 7) Mir is nicht nützers als dein Will: dir ist nichts liebers als mein Will,
wann er nach deinem wird gelänckt und nach der Heiligung sich renckt.
was Gott will, das sill seyn mein Ziel das Fleisch mur, gleich so viel es will.